

## Protokoll FaRa

DATUM: 15. Mai 2014

ZEIT: 8:00 Uhr

ANWESENDE: Lea Höfer, Juliane Klamser, Marlene Bliefernicht, Franziska Kausche, Christoph Klopp, Stefan Replinger, Jan Landwehrs

ABWESENDE: Fabian Bangel

GÄSTE: Leonie Kanne, Kilian Grebe, Jonathan Meiske

### TAGESORDNUNG:

1. Regularia und Posteingänge
2. Berichte
3. Laufende Aufgaben
4. Interne Organisation
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges

#### 1. REGULARIA UND POSTEINGÄNGE

- Es sind 7 Mitglieder des Fachschaftsrates sind anwesend, damit ist dieser beschlussfähig

#### 2. BERICHTE

- Treffen Einführungstage (07. Mai, Franziska und Marlene):
  - Welche Verbesserungsmöglichkeiten bestehen? Wünschen Fachschaften mehr Unterstützung seitens der Uni?
    - Immatrikulationsfeier: Viele Preise und Reden; sollte für Studienanfänger attraktiver werden; Stände der Fakultäten sind dort nicht effektiv
    - Nachrücker haben oft Probleme bei der Wohnungssuch; Franziska schlägt eine Art Couchsurfing-System vor
  - Im Mittelpunkt der Einführungswoche steht das Kennenlernen
  - Mediziner haben im Zuge der Einführungstage eine Vorlesung zu Lerntechniken (Prof. Sabel), welche sehr gut aufgenommen wird
    - Prof. Pollmann ansprechen, ob er Ähnliches anbieten würde
  - Frau Kabisch bittet darum, dass den Studienanfängern vermittelt wird, an wen sie sich bei welchen Problemen wenden können; dazu soll mit den Materialien gearbeitet werden, die die Studienanfänger sowieso erhalten, um Überforderung/Unübersichtlichkeit zu vermeiden
  - Die Vorstellungsrunde der UB, des SPOZ und des URZ wurde abgeschafft; der FaRa hält diese jedoch für sinnvoll
  - Der FaRa strebt in diesem Jahr eine frühzeitige Planung an; Beginn am Klausurtagungstag
- Steckbriefe für die Hochschulwahlen (Juliane):
  - Daten aller Kandidaten sind beisammen; nun muss noch ihr Einverständnis zu den Steckbriefen eingeholt werden
- Prüfungsausschuss Integrative Neuroscience (12. Mai, Stefan)
  - Diesjähriges Zulassungsverfahren; 120 Bewerbungen im Vergleich zu 200 im Vorjahr
  - Durch Nutzung von Uni Assist kostet die Bewerbung für ausländische Bewerber 68€; das System ist jedoch keine große Hilfe
  - Exmatrikulationsfall: Die Studierende kann zum nächsten regulären Termin die betreffende Klausur nachschreiben

- Es existiert eine englischsprachige Muster-Studienordnung, die für den Integrative Neuroscience Master nur umgeschrieben werden müsste
- Scientific Writing-Kurs wird nicht mehr angeboten, da sowohl die bisherige Dozentin Fr. Kaiser als auch das Geld hierfür nicht mehr zur Verfügung steht; Überlegung: Betreuung des Kurses durch englischsprachigen Mitarbeitern anhand der Materialien von Fr. Kaiser
- Campus-Days (Christoph):
  - Suche nach Studierenden, die eventuell den Stand der Fakultät betreuen -> Lea
  - Christoph ist den ganzen Tag da und übernimmt die Koordination

### 3. LAUFENDE AUFGABEN

- Familienpsychologie-Master: evtl. noch an Fr. Rademacher wenden, aber im Großen und Ganzen ist die Sache jetzt festgezurr
- Prüfungsamt FNW:
  - Sammlung der Probleme (u.A. Verfahrensfehler, Nichteinhalten der Öffnungszeiten, Englischkenntnisse, Unfreundlichkeit); Studierende nach ihren Erfahrungen fragen;
  - Dazu erstell Lea ein Dokument in der Dropbox; damit in die übernächste Sitzung gehen
  - Mit Hr. Diez, als Fr. Berners direktem Vorgesetzten, kurzschließen, und dann ein konstruktives Gespräch suchen, bei dem ein Vertreter des FaRa's teilnimmt
  - Prof. Wiersig informieren; außerdem zu Hr. Gruß gehen
- Uni-Assist:
  - allg.: Assistiert Uni beim Bewerbungs-/Auswahlverfahren (43€ pro Uni und 15€ für jeden weiteren Studiengang); Kosten werden entweder von den Bewerbern, oder von der Uni übernommen
  - an der OvGU nutzen bereits einige Studiengänge dieses System
  - beispielsweise beim Psychologie-Master; dort müssen nur ausländische Bewerber bezahlen; das ist nicht gerecht
- Anmeldung für Uni-Olympiade übernimmt Jan

### 4. INTERNE ORGANISATION

- Antrag auf Finanzielle Unterstützung:
  - An der FHW unterstützt der FasRa nur rechnungsdeckend, also im Nachhinein
  - Überlegung: Neues Kästchen, ob die Mittel als Vorschuss benötigt werden und wenn ja, wieso
  - Nach der jeweiligen Veranstaltung hat der Antragsteller dem FaRa mitzuteilen, wofür das Geld verwendet wurde; Falls die Mittel nicht ausgeschöpft wurden, entscheidet der FaRa, ob Geld zurückzuzahlen; Stichwort: Verlustunterstützung
  - Weitere Besprechung am Workshop-Tag

### 5. VERANSTALTUNGEN

- Sommerfeier der FNW:
  - Termin: Mittwoch 11. Juni
  - Einkaufen am Dienstag
  - Lea fragt Fr. Redner von der Raumplanung nach einem Grillplatz; am besten vor Gebäude 16
  - Werbe-Poster: Jan
  - Musik, Boxen: Marlene fragt bei den anderen Fachschaftsräten und den Kandidaten oder anderen Studierenden an
  - Außerdem nach Biertischen und -bänken fragen; hat der StuRa hat auch Sitzdecken?

- IKUS möchte Pavillon und Kabeltrommel ausleihen; diese könnten sie dann erst am Donnerstag in der Frühe abholen; Marlene übernimmt die Korrespondenz diesbezüglich

6. SONSTIGES

- Lena Wattenberg fragt nach, ob sie die Fahrtkosten zur PsyFaKo erstattet bekommt; der FaRa sagt ihr dies zu; Sie kann den Antrag auf finanzielle Unterstützung hierzu bereits im Vorhinein stellen
- Stefan postet eine Prüfungsanmeldungserinnerung bei facebook
- Nächste Sitzung: am Montag den 26. Mai um 17:00 Uhr

---

Unterschrift Vertreter FaRa

---

Unterschrift Protokollant